

**Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) St. Marien
am 21.02.2013 in St. Stephanus**

Anwesend: Anke Axmann-Kühl, Elke Eckert, Martina Forster, Sabine Gerstenkorn, Elke Hammans, Hannah Kohn, Adele Kreit, Carola Mädege, Wika Posniak, Jutta Segger, Christian Haglage, Carsten Menges, Stanislaw Oblocki

Gäste: Kaplan Herr

Abgemeldet: Ludger Arnemann, Petra Kleibauer, Miroslawa Socka-Nowak

TOP 1: Begrüßung und Lied des Monats Oktober (Nr. 120 NL)

TOP 2: Als neue Jugendvertreterin im PGR soll Mirjam Forberger von Pfarrer Menges berufen werden. Da Julia Klein kurzfristig mitteilen ließ, sie wolle nicht stimmberechtigt sein, wird nun Pauline Tenbrüggen gefragt, ob sie das Amt übernehmen möchte. Marc Koglin wird an zukünftigen PGR-Sitzungen teilnehmen. Da er evangelisch ist, wird er jedoch kein Stimmrecht haben.

Aufgaben im Vorstand: Elke Eckert tritt aus persönlichen und familiären Gründen ehrenamtlich kürzer, auch den Vorstandsvorsitz im PGR wird sie abgeben. Dennoch wird sie bis zur nächsten PGR-Wahl weiterhin im Vorstand mitarbeiten. Es wurde beschlossen, keinen neuen Vorsitzenden zu wählen, sondern die Aufgaben auf alle Vorstandsmitglieder zu verteilen. Hannah Kohn übernimmt die Rolle der Vorstandssprecherin.

Weiterhin erklärte sich Christian Haglage bereit, in die Arbeit des Dekanatspastoralrats und des PGR-Vorstands „hineinzuschnuppern“, um ggf. das Amt des Vertreters im o. g. Rat und damit auch im Vorstand zu übernehmen. Pfarrer Menges wird ihm den Termin der nächsten Sitzungen mitteilen.

TOP 3: Aufgaben im PGR

- 50. Kirchweihjubiläum in St. Marien am 5.5.2013: Martina Forster berichtete von den Vorbereitungen und stellte den Ablauf des Festes vor. Danach beginnt der Tag mit einem Festgottesdienst unter der Leitung von Weihbischof Bongartz, musikalisch gestaltet von Basileia- und Kirchenchor. Daran anschließend findet ein Gemeindefest mit buntem und vielseitigem Programm rund um die Kirche statt. Um 16 Uhr endet das Fest mit einer Marienandacht. Das Motto des Festes lautet: „... weil wir lebendige Steine sind“. Hierzu wurden CDs und Noten des gleichnamigen Liedes verteilt.
- 50. Kirchweihjubiläum in Christ-König am 18.8.2013: Wika Posniak stellte die Planung des Freundeskreises vor. Geplant ist ein bunter Abend der 60er Jahre am 17.8. oder im September mit Sketchen, Liedern der 60er, einer Tanzvorführung und mehr. Ein Orchester wird zum Tanzen aufspielen. Der Sonntag beginnt ebenfalls mit einem Gottesdienst, anschließend findet ein Familienfest rund um die Kirche statt, bei dem die Pfadfinder sich um die Spielmeile für Kinder kümmern werden. Um 16 Uhr endet der Tag mit einer Taizéandacht. Bis Ostern ist die Kirche übrigens fertig gestrichen.
- Spiritualitätstage am 23.2. in St. Stephanus und am 24.2. in der Emmauskirche Adendorf: Die Veranstaltung in Adendorf musste mangels genügender Teilnehmer abgesagt werden. Für St. Stephanus haben sich ca. 40 Interessierte angemeldet, hier findet der Tag statt.
- Die nächste Sitzung des PGR findet am 11.4. in der PKL mit Frau Günther als Referentin statt. In der zweiten Hälfte der Sitzung berichtet der AK Ehrenamt über die weitere Entwicklung seiner Arbeit. Auf Bitte von Frau Günther wird Hannah Kohn per Mail an die PGR-Mitglieder Termine spezieller Gottesdienste in der PKL bekanntgeben.

- Brunnentag: Es wurde beschlossen, dass Elke Hammans Unterlagen zur nächsten Sitzung des PGR mitbringt, anhand derer in einer Kleingruppe Ideen für einen solchen Tag entwickelt werden sollen. Zu diesem und zum nächsten Punkt mögen die Mitglieder des PGR sich im Vorfeld Gedanken machen, damit am 11.4. konkret gearbeitet werden kann.
- Zwischen dem 10.10. und dem 5.12. befindet sich Weihbischof Bongartz auf Pastoralbesuch in unserem Dekanat. Am 7.11. um 19.30 Uhr findet mit ihm eine gemeinsame Sitzung von PGR und KV in St. Stephanus statt. Hierzu werden, nach Vorbereitung von Christian Haglage, in der kommenden Sitzung des PGR in einer Kleingruppe Fragen an den Bischof überlegt.
- Dialogprozess 2013: „Unsere Kirche ist der Rede wert“, so lautet das Thema. Dabei wird vor allem die Frage im Mittelpunkt stehen, wie die Kirche in einer säkularen Gesellschaft präsent sein kann. Zunächst in den Kirchengemeinden, dann im Dekanatspastoralrat und schließlich in einem dritten Schritt im Dialog in den Dekanaten mit dem Bischof oder einem Weihbischof oder dem Generalvikar soll sich dieses Themas angenommen werden. Begrüßt wurde der Vorschlag, eine Veranstaltung im Glockenhaus zu planen (25.4.), bei der verschiedene Menschen aus Lüneburg dieses Thema diskutieren. Bischof Trelle hat ein paar Impulsfragen erstellt, die helfen sollen, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen. Diese Fragen werden mit dem neuen „Salz der Erde“ an alle Katholiken verteilt und nach Rückgabe für die Veranstaltung ausgewertet.
- Kategorisierungen Amelinghausen und Adendorf: Wika Posniak wird mit den Freundeskreisen beider Kirchorte darüber sprechen, was zu tun ist und bei der nächsten PGR-Sitzung über die Ergebnisse berichten.
- Jutta Segger stellte die Arbeit des neuen Ökumene-Beirats in St. Stephanus vor. Wichtig für den Beirat ist die Zustimmung und Unterstützung des PGR. Daher soll nach Kenntnisnahme der verteilten Informationen in der nächsten Sitzung abgestimmt werden.

TOP 4: Wurde aus Zeitmangel gestrichen

TOP 5: Verschiedenes

Pfarrer Menges wies auf zwei Dinge hin, zum einen auf das „Theologische Forum“ das in diesem Jahr unter dem Motto „Brauchen wir Christus eigentlich für unseren Glauben?“ steht, und zum anderen auf das neue Hirtenwort des Bischofs mit der Bitte um Beachtung.

TOP 6: Den geistlichen Abschluss gestaltete Anke Axmann-Kühl mit einem Text zum diesjährigen Hungertuch.

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Adele Kreit